

Sandsteinkreuz am Gillesbach in Urft

Wegkreuz am Gillesbach in Urft

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Kall

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Sandsteinkreuz am Gillesbach in Urft (2025).
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Dieses ca. drei Meter hohe Wegkreuz von 1853 steht unweit des Urfter Bahnhofs auf einer Brücke über den Gillesbach, der hier die Funktion des Mühlengrabelns der Urfter Mühle hat. Das Kreuz ist in die aus Bruchsteinen gefertigte Brüstung der Brücke eingepasst. Es wurde nach Zerstörung durch die Flut im Sommer 2021 ein Jahr später, am 10. Juni 2022, restauriert wieder aufgestellt. Eine Plakette auf dem Sockelfuss des Kreuzes erinnert daran.

Das Kreuz wurde unter teilweiser Verwendung älterer Sand- und Kalksteinteile zusammengesetzt. Der Fußsockel ist verbreitert, eine weitere, konsolenartige Verbreiterung oberhalb des Schaftes trägt das korpuslose Kreuz. Sein Querbalken zeigt die Inschrift „CrVXLVCIDaLUX fIdelDVX“. Eine weitere Inschrift auf der Rückseite des Kreuzes ist nicht mehr lesbar.

Kulturhistorische Bedeutung

Dieses Wegkreuz ist Zeichen des örtlichen katholischen Glaubens und der bäuerlichen Handwerkskunst. Es ist aus denkmalpflegerischer Sicht bedeutend für die Geschichte des Menschen und erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders ortsgeschichtlichen und volkskundlichen Gründen. Aus kulturlandschaftlicher Sicht ist zusätzliche die landschaftliche Wirkung bedeutsam, die durch die öffentlichkeitswirksame und freistehende Position an der Hauptstraße auf einer Brücke erzielt wird.

Hinweis

Das Objekt „Sandsteinkreuz am Gillesbach in Urft“ in Urft ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalnummer 39 des Denkmalverzeichnisses für die Gemeinde Kall) und Element des historischen Kulturlandschaftsbereichs [Oberes Urfttal](#) (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 282).

(Martina Gelhar, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2025)

Schlagwörter: Wegkreuz

Straße / Hausnummer: Urfttalstraße

Ort: 53925 Kall - Urft / Deutschland

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1853

Koordinate WGS84: 50° 30 44,37 N: 6° 34 46,84 O / 50,51233°N: 6,57968°O

Koordinate UTM: 32.328.402,58 m: 5.598.393,78 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.541.161,03 m: 5.597.556,82 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Martina Gelhar (2025), „Sandsteinkreuz am Gillesbach in Urft“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356265> (Abgerufen: 19. Februar 2026)

Copyright © LVR

